

Ohne Proteste

Ohne die nicht nur vom Spiegel heiß erwarteten Zwischenfälle ist am Mittwoch abend in Berlin der Film »Das Haus der Lerchen« über den Massenmord an den Armeniern in der Türkei 1915 uraufgeführt worden. Über den Roten Teppich liefen Darsteller Moritz Bleibtreu, Festivalchef Dieter Kosslick sowie die Regisseure Paolo und Vittorio Taviani. Wegen des brisanten Themas hatte sich die Berliner Polizei auf Proteste vorbereitet. Die Lage blieb jedoch ruhig. Der Türkische Bund in Berlin-Brandenburg hatte die Sorgen vor der Premiere als unbegründet zurückgewiesen. Sprecher Safer Cinar sagte, jeder Regisseur habe die Freiheit, sich dieses Themas anzunehmen. Die Ereignisse seien zudem historisch unstrittig. Wichtig sei nur, daß sie nicht falsch dargestellt würden. Der Film, in dem Bleibtreu einen türkischen Soldaten spielt, läuft in der Reihe »Berlinale Special«. Er zeigt am Beispiel einer reichen armenischen Familie, die in einer türkischen Stadt lebt, die von den Türken im Ersten Weltkrieg begangenen Greuel.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/81671.ohne-proteste.html>